

Berichtigungen.

Auf Tafel 12 Band VIII. dieses Archivs hat der Zeichner in den Abbildungen der Fig. 2 a—d. fälschlich die Hinterstränge statt der Vorderstränge mit einem leicht röthlichen Ton versehen.

1. Dieses Archiv Band VIII. Heft 3, Seite 630 1. Zeile von unten ist „als“ vollkommen unnütz, also statt: „der Erschlaffung als der Erregung“, lies:
„der Erschlaffung der Erregung“.
 2. Ibidem, Seite 631, Zeile 1—2 von oben
statt „dasselben“, lies: „derselben“.
 3. Ibidem, Seite 634, 2. Zeile von unten statt „der Iris und der Uvea“ lies:
„der Iris und der Entblössung der Uvea“.
-

Ein und fünfzigste Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte.

Die 51. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte, welche statutengemäss vom 18. bis 24. September d. J. tagen sollte, muss auf einstimmigen Beschluss der Geschäftsführer und des Central-Comité's 8 Tage früher, vom 11. bis 18. September, abgehalten werden, ohne dass sonst an dem bereits veröffentlichten Programme etwas anderes, als das Datum des betreffenden Wochentages geändert würde.

Da in Folge des Attentates auf den Kaiser die Anfangs auf den Zeitraum vom 8. bis 14. September festgesetzten Kaisermanöver vor Kurzem definitiv gerade auf die Tage, in welchen die Naturforscher-Versammlung abgehalten werden sollte, gelegt sind, so befand sich die Geschäftsführung vor der Alternative, entweder die Nachtheile und Schwierigkeiten, welche die Verlegung der Versammlung mit sich bringt, auf sich zu nehmen, oder den Verlauf der Versammlung selbst zu gefährden, dadurch, dass sie sich bei dem zu der Grösse der Stadt in keinem Verhältnisse stehenden Andrang von Fremden, der bei diesem doppelten Anlass voraussichtlich entstehen muss, der Mittel beraubte, die Naturforscher und Aerzte genügend nnterzubringen und zu versorgen. Unter diesen Umständen glauben wir von zwei Uebeln das geringere

zu wählen, geben uns dabei jedoch der Hoffnung hin, dass Diejenigen, welche die Versammlung zu besuchen beabsichtigten, sich nicht durch die Nothwendigkeit einer Aenderung der vielleicht gemachten Reisedisposition abschrecken lassen. Zu unserem grössten Bedauern müssen wir auch noch diejenigen Vereine, welche Sitzungen sogleich vor oder nach der Naturforscher-Versammlung abzuhalten vorhatten, bitten, auch ihrerseits dieselben im Anschlusse an jene zu verlegen.

Wir benutzen schliesslich diese Gelegenheit, um die im bereits mitgetheilten Programme noch nicht angegebenen Themata der Redner in den öffentlichen Versammlungen zu vervollständigen. Es wird reden:

Prof. **Aeby** aus Bern: Ueber das Verhältniss der Mikrocephalie zum Atavismus;

Prof. **Klebs** aus Prag: Ueber Cellularpathologie und Infectionskrankheiten;

Prof. **Henke** aus Tübingen: Ueber willkürliche und unwillkürliche Bewegung;

Prof. **Fick** aus Würzburg: Ueber Wärme-Entwicklung im Muskel.
Cassel, Ende Juli 1878.

Die Geschäftsführer der 51. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte:

Dr. B. Stilling,
Geheimer Sanitätsrath.

Dr. E. Gerland,
Lehrer an der höheren Gewerbeschule.